STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 7 / Fachbereich 7 - Tiefbau

Sitzungsvorlage

Datum: 04.07.2022 Drucksache Nr.: 22/0302

Beratungsfolge

Ausschuss für Umwelt und

Stadtentwicklung

Sitzungstermin Behandlung 20.09.2022 öffentlich / Entscheidung

Betreff

Unterflur Glascontainer

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung nimmt den vorgestellten Bericht zur Kenntnis und beschließt den Beschluss vom 20.03.2019 mit DS-Nr.: 19/0088 nicht weiter zu verfolgen.

Sachverhalt / Begründung:

Der Umwelt- Planungs- und Verkehrsausschuss vom 20.03.2019 hat mit Beschluss zu DS-Nr.: 19/0088 einem generellen Umbau der Glascontainer in Unterflurcontainer beschlossen, falls die Rahmenbedingungen stimmen.

Die fertiggestellten Unterflurglascontainer (UFC) sind:

Hangelar – Hirschbergweg

Mülldorf – Kapellenplatz

Hangelar – Franz-Josef-Halm-Platz (Ersatz für Standort Bachstraße)

Mülldorf - Holzweg

Die Stadt Sankt Augustin beabsichtigt vorerst keinen weiteren Glascontainerstandort im Stadtgebiet zu Unterflurglascontainern umzubauen.

Die Festlegung der Standorte für Unterflurglascontainer basiert im Wesentlichen auf folgenden Faktoren:

- gute Erreichbarkeit, auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- vorherrschende Verkehrssituation
- Verfügbarkeit stadteigener Flächen
- Leitungsfreiheit für den Einbau der Unterflurglascontainer
- soziale Kontrolle durch Bürgerinnen und Bürger
- Funktionalität hinsichtlich der Entleerung der Sammelbehälter
- möglichst gleichmäßige Verteilung der Sammelbehälter im Stadtgebiet.

Anhand dieser Kriterien wurden die Leitungs- und Kanallagen aller Standorte geprüft.

Die Auslastung vieler Standorte ist hoch, daher sollten nach Einschätzung der Verwaltung auf keinen Fall Standorte entfallen.

Die bestehenden Standorte sind historisch gewachsen und an größtenteils zentralen Punkten verortet. Ziel ist es, diese Standorte bestmöglich auszustatten und wenn möglich, unterirdisch auszuführen.

Auf Grund der haushalterischen Lage und der derzeit in allen Bereichen gestiegenen Kosten sieht die Verwaltung derzeit keinen weiteren Handlungsbedarf im Ausbau von Unterflurglascontainern.

Bis auf die Standorte "Alte Marktstraße", "Niederpleiser Straße" und "Am Jeuchel", in denen keine Leitungen im Untergrund liegen, sind alle weiteren Standorte nicht ohne eine teure Umverlegung von Leitungen auf unsere Kosten (da wir Verursacher sind) oder Verschiebung der Standorte umsetzbar.

Die noch verbleibenden drei Standorte liegen jedoch so weit von Wohngebäuden entfernt (siehe Anlage), sodass der Aspekt des Lärm nicht relevant ist und die Standorte nicht zwingend unterirdisch verbaut werden müssen.

Mit den ersten vier Unterflurglascontainern in Sankt Augustin wurde eine Erprobungsphase gestartet. Nicht jeder Standort ist für einen Unterflurcontainer geeignet und auch der Nutzen eines Unterflursystems ist an manchen Standorten fraglich.

Der Kosten-Nutzen-Faktor ist für weitere Standorte hier auf Grund der hohen Herstellungskosten abzuwägen.

Natürlich wird bei Neu- und Umbaumaßnahmen im Stadtgebiet, wie z.B. auf dem Jacob-Fußhöller-Platz und bei der Umgestaltung der Ortsmitte Buisdorf an der Oberdorfstraße (Willi-Schopp-Platz) eine Prüfung für einen Unterflurglas-containerstandort durchgeführt.

Mit den Erfahrungen der ersten vier Standorte empfiehlt die Verwaltung den Einbau weiterer Standorte erst einmal auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Kosten für die bisherigen Standorte:

Hangelar – Hirschbergweg - Ausbau 2019 - Tiefbau: 21.677,81 € - Glascontainer Anteil Stadt: 10.698,10 € = 32.375,91 € Mülldorf – Kapellenplatz - Ausbau 2019 - Tiefbau: 27.678,20 € - Glascontainer Anteil Stadt: 10.698,10 € = 38.376,30 € Hangelar – Franz-Josef-Halm-Platz - Ausbau 2020 - Tiefbau: 24.032,62 € - Glascontainer Anteil Stadt: 13.268,50 € = 37.301,12 € Mülldorf – Holzweg - Ausbau 2022 - Tiefbau: 22.127,24 € - Glascontainer Anteil Stadt: 14.434,70 € = 36.561,94 €

Im städtischen Haushalt für 2023/2024 sind je 100.000 € vorgesehen. Diese Zahl basiert auf den aktuellen Umbaukosten zzgl. Preissteigerung und Kosten für die Umlegung von Leitungen für je einen Standort pro Jahr.

Aus den Erfahrungen und Rückmeldung der RSAG gab es im letzten Jahr Kostensteigerungen beim Material der Container, wie auch bei den Tiefbauarbeiten. Diese Kosten wurden im Haushalt 2023/2024 angemeldet.

In Vertretung
Rainer Gleß Technischer Beigeordneter
Die Maßnahme hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral hat finanzielle Auswirkungen
Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.
⊠ Mittel stehen hierfür unter der Investitionsnummer 07-00379 im Teilergebnisplan zur Verfügung.
Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich. über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).
Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.
Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt. Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Anlagen:

Übersicht Abstände